

Nach der Abdankung hat Napoleon seinen Kaisertitel behalten dürfen. Er lebt mit einer großzügig bemessenen Rente auf Elba recht luxuriös. Es steht ihm eine Leibwache von 400 Mann zur Verfügung. Aufmerksam hört er die Berichte aus Paris, wo sich Ludwig XVIII. unbeliebt macht und man sich nach den kaiserlichen Zeiten zurücksehnt. In Wien am Kongress finden zwar rauschende Bälle und üppige Galas statt, doch es herrscht ein kleinliches und eigennütziges Gezänk und Geschacher um Völker und Länder.

Da meldete „Le Moniteur“, die offizielle Zeitung von Paris:

28. Februar 1815 **L'antropophage est sorti de son repaire.**
7. März **L'ogre de Corse vient de débarquer au golfe Juan.**
9. März **Le tigre est arrivé à Gap.**
11. März **Le monstre a couché à Grenoble.**
16. März **Le tyran a traversé Lyon.**
17. März **L'usurpateur a été vu à soixante lieues de la capitale.**
18. März **Bonaparte s'avance à grandes pas, mais il n'entrera jamais à Paris.**
19. März **Napoléon sera demain sous nos remparts.**
20. März **L'empereur est arrivé à Fontainebleau.**
21. März **Sa Majesté Impériale a fait son entrée hier, au château des Tuileries, au milieu de ses fidèles sujets.**

L'antropophage: der Menschenfresser
le repaire: die Höhle
l'ogre: das Ungeheuer
l'usurpateur: Thronräuber
la lieue: die Meile
les remparts: die Stadtmauern
fidèle: treu
le sujet: der Untertan

Frankreichs Gegner hatten nach der Abdankung Napoleons größtenteils ihre Armeen entlassen. Nur die Briten unter **Wellington** standen noch vor Brüssel und die preußische Armee unter **Blücher** war noch unter den Fahnen. Napoleon wusste, dass er nun schnell handeln musste. Aus Veteranen bildete er eine neue Armee und marschierte Richtung Brüssel.

Noch standen die zwei feindlichen Armeen zwanzig Kilometer voneinander: Wellington war in Quatre Bras, südlich von Brüssel, Blücher mit seinen Preußen südöstlich beim Dorf Ligny. Napoleon entschied, beide anzugreifen, bevor sie sich vereinigen konnten. Napoleon war an jenem Tag gesundheitlich unwohl und seine Generale machten schwerwiegende Fehler. Trotzdem wurde Wellington zum Rückzug aus Quatre Bras gezwungen und Blücher aus Ligny verjagt. Aber die Franzosen konnten die beiden Armeen nicht endgültig schlagen. Und Napoleon beging einen Fehler, als er meinte Blücher würde sich zurückziehen, während der Preuße in Wirklichkeit auf Wellington zu marschierte. Die englischen Truppen machten sich fünf Kilometer südlich von Brüssel bei Waterloo gefechtsbereit, was Napoleon nicht wusste. Napoleon ahnte auch nicht, dass Blücher bei Wavre war, bloß zehn Kilometer entfernt. Als Napoleons Soldaten ein Gehöft vor den englischen Stellungen angriff, begann die

Entscheidungsschlacht, **die Schlacht von Waterloo**. Immer wieder rannten die französische Kavallerie und Infanterie gegen die englischen Linien an, konnten aber die Karrees nicht aufbrechen. Wellington sagte seinen berühmten Satz: „Ich wollte, es wäre Nacht, oder die Preußen kämen“. Am Abend erreichten die Preußen wirklich das Schlachtfeld und machten den Sieg über Napoleon klar.



Nach der **Schlacht von Waterloo** blieb dem Kaiser nur die **erneute Abdankung** übrig. Noch hoffte er auf ein Exil in den Vereinigten Staaten; aber die englische Regierung ließ den endgültig Gescheiterten auf die weltferne Insel **St. Helena** im Südatlantik bringen. Hier starb er 1821, nachdem er noch - meist beschönigend - die Erinnerungen seines außergewöhnlichen Lebens niedergeschrieben hatte. Im Jahre 1840 wurde Napoleons Sarg nach Paris ins Panthéon überführt.

Der folgende Text bezieht sich auf die Zeit der Niederlagen Napoleons bei Leipzig und bei Waterloo. Von den beiden *kursiv* geschriebenen Ausdrücken ist jeweils nur einer korrekt. Unterstreich diesen.

Auf dem Rückweg von Moskau waren Hunderttausende Soldaten Napoleons dem Hunger, der Kälte und den Attacken der *Österreicher / Russen* erlegen. Napoleon hatte seine Truppen *auf dem ganzen Rückweg nach Paris persönlich betreut. / schon vorher im Stich gelassen und war per Pferdeschlitten nach Paris zurückgeeilt.* Die Russen verfolgten die französischen Truppen auch in Preußen. Freiwillige preußische Landwehreinheiten und Freikorps aus anderen deutschen Ländern in *schwarz-rot-goldenen / blau-weiß-roten* Uniformen schlossen sich den Russen an. Bis im Sommer war ein großes antinapoleonisches Bündnis entstanden.

In der Völkerschlacht *bei den Thermopylen / von Leipzig* vom Oktober 1813 schlugen die Truppen der Verbündeten das französische Heer vernichtend. Ende März 1814 marschierten die Verbündeten in *Berlin / Paris* ein. Dort bildete der frühere französische Außenminister Talleyrand mit Unterstützung des Zaren eine provisorische Regierung, die Napoleon am 2. April 1814 für *abgesetzt / unzurechnungsfähig* erklärte. Der Kaiser wurde auf die *Insel Elba / Galapagos-Inseln* ins Exil verbannt. Talleyrand legte eine Verfassung vor und rief den im Exil lebenden König Ludwig XVIII., den *Großvater / jüngeren Bruder* Ludwigs XVI., an die Spitze der Regierung. Große territoriale Abtretungen wie auch Reparationszahlungen *mussten von Frankreich nicht geleistet werden. / verunmöglichten einen Wiederaufbau des zerstörten Frankreichs.*

Nach dem Sieg über Napoleon mussten die Siegermächte für Europa *einen neuen Kaiser / eine neue Ordnung* finden. Dies geschah 1814/15 auf dem Wiener Kongress. Gastgeber war der österreichische Kaiser Franz I. Seine wichtigsten Gäste waren *James Madison, Präsident der USA / Zar Alexander I. von Russland* und König Friedrich Wilhelm III. von Preußen. Der bedeutendste Diplomat und eigentlicher Verhandlungsführer war *der Sozialistenführer François Mitterrand / Fürst Clemens Metternich, der österreichische Staatskanzler.*

Die Verhandlungen gingen *nur sehr langsam / zügig* voran. Aufgeschreckt wurde der Kongress durch die Landung Napoleons in *Cannes / Calais* am 1. März 1815. Am 20. März dann zog Napoleon, von einer begeisterten Menschenmenge und *Hundertern von ehemaligen Freundinnen / Tausenden seiner ehemaligen Soldaten* empfangen, in Paris ein. Ludwig XVIII. *huldigte ihm / floh nach Gent.* Es begann Napoleons „Herrschaft der Hundert Tage“.



Am 18. Juni 1815 erlitt Napoleon mit seiner *eilends zusammengestellten / als unbesiegbar geltenden* Armee bei Waterloo in der Nähe Brüssels eine vernichtende Niederlage gegen die englischen und *preußischen / italienischen* Truppen unter *Admiral Nelson / Herzog Wellington* und Fürst Blücher.

Am 22. Juni 1815 dankte Napoleon endgültig ab und wurde auf die abgelegene Insel St. Helena im *Titisee / Südatlantik* gebracht. Dort lebte er bis zu seinem Tod im Jahr 1821, *rührend betreut von seiner Marie-Louise und einer großen Enkelschar umringt. / seine Memoiren schreibend und ständig von britischen Soldaten bewacht.*